

Beide Fächer in der Oberstufe?

Beitrag von „Stern*“ vom 15. Dezember 2024 09:44

Ja, das was du, Seph schreibst, erlebe ich in meinem zweiten Fach. Das ist zwar intensivere Vorbereitung, aber man kann auch einfach mal Sachen reingeben und erwarten, dass die selbständig damit umgehen. Sie haben ja aufgrund des Abiturs ein Interesse daran.

Was meine größten Sorgen sind... Hm, eigentlich im Unterrichtsgespräch ständig über Wörter, die mir nicht einfallen, zu stolpern etc. und als inkompetent wahrgenommen zu werden. Das war damals in der höheren Klassen so - wenn man viel kommunizieren muss, bietet an auch eher eine Angriffsfläche (als in Kunst, wo viel praktisch gearbeitet wird). Und diese Klasse war sozial nicht nett (auch nicht untereinander), die Klassenlehrerin hat dann auch noch in die Kerbe geschlagen und höchst merkwürdig reagiert... So dass ich mich seitdem da nicht mehr rantraue.

Ich glaube, ich spreche einfach mal mit meiner Fachleiterin darüber. Ich würde sie zum Beispiel bitten, wenn Grundkurs, dann parallel mit jemandem, der viel Erfahrung hat, so dass ich mich da austauschen kann.

Bekomme tatsächlich so langsam Lust, mich mal wieder stärker ins Englische zu werfen (statt in alte Klamotten und Malkittel ☹️), je länger ich drüber nachdenke. Und mehr als schief laufen kann es ja nicht - mir wird ja nicht der Job genommen werden... Im schlimmsten Fall wird mir der Kurs weggenommen, weil ich als nicht ausreichend kompetent wahrgenommen werde. Diese Albtraum-Vorstellung habe ich schon, muss ich sagen, weil eben meine einzigen Erfahrungen mit älteren Klassen nicht toll waren. ☹️☹️☹️

Ich überleg, ob ich tatsächlich einfach mal einen Grundkurs ausprobieren - und nicht den Weg über 9-11 gehe. Angeblich ist da Mangel - sonst würde ich das gar nicht überlegen. ☹️

Dankeschön an euch!!!